

Der Wolkenriegel in Berlin



Eine Gemeinschaftsorganisation von
stahlerzeugenden Unternehmen und dem
Deutschen Stahlbau-Verband DSTV

Immer öfter stehen Planer vor der Aufgabe, innovative und zugleich architektonisch anspruchsvolle Lösungen für das Bauen im Bestand zu entwickeln.

Für die Verdichtung der Uferzone des Denkmal geschützten Areals Schlesische Straße 28 – 30 in Berlin Kreuzberg waren sowohl die Aufstockung vorhandener Gebäude als auch konventionelle Neubauten auf der Freifläche zur Spree aus statischen und verkehrstechnischen Gründen ausgeschlossen.

Umbau und Erweiterung

5.06



Bauspezifische Angaben

Lage: Berlin-Kreuzberg,
Schlesische Straße

Nutzung: Bürogebäude

Bauart: eingeschossiges, aufgeständertes Stahltragwerk mit Vierendeelträger als vertikales Tragsystem

Bauherr: Verwaltung Berliner Grundstücke GmbH

Architekt: Ruiken & Vetter Architekten, Berlin

Tragwerksplanung:
Dipl.-Ing. Alfred Nierhoff, Berlin

Baubeschreibung

Der Wolkenriegel setzt die Tradition stählerner Bauten in Berlin auf eindrucksvolle Weise fort. Nicht nur er selbst, sondern auch der durch ihn überbaute halbrunde Klinkerbau hat als Tragstruktur eine Stahlkonstruktion.

Der Entwurf berücksichtigt die Hafenumgebung und Wasseratmosphäre ebenso wie er die vorhandene großvolumige Bebauung mit ihren Vertikalen durchbricht und gleichzeitig die Horizontale der Oberbaumbrücke aufnimmt. So entstand der Wolkenriegel; puristischer als

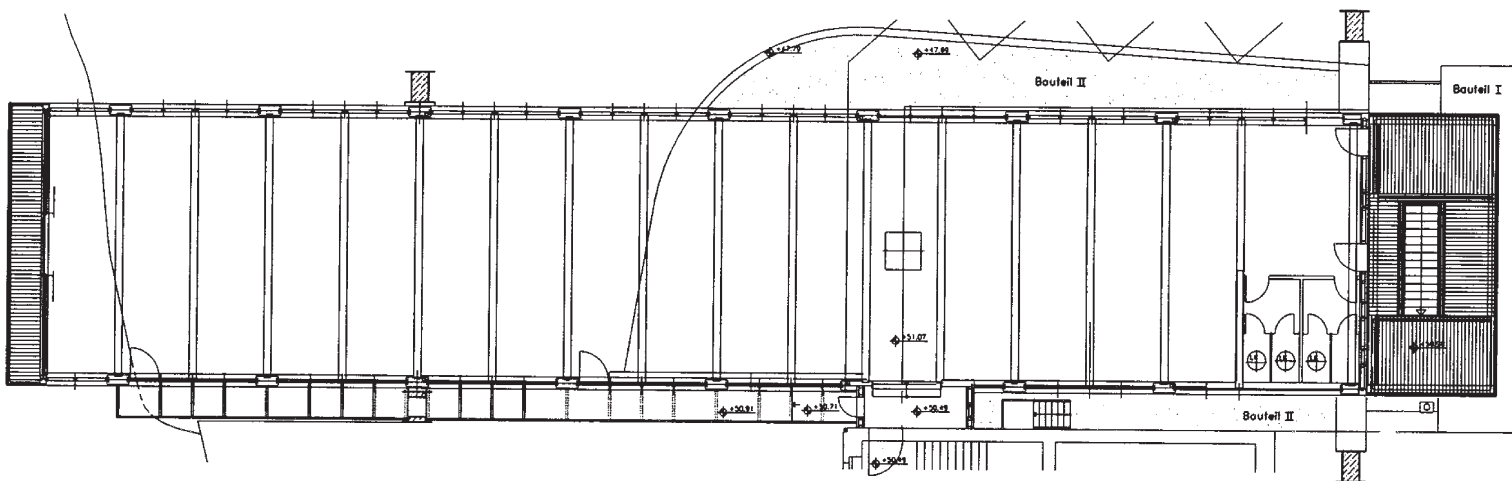
das nicht realisierte russische Projekt des Wolkenbügels von El Lissitzky – die Stützen haben hier nur tragende Funktion – so dass ein Wolkenschiff entstand.

Durch Aufständigung auf vier Stahlstützen von 21 m Höhe löst sich der eingeschossige Gebäuderiegel von den statischen Abhängigkeiten der vorhandenen Bebauung und bietet spreeseitig einen weiten Blick über den Osthafen. Die Stahlrahmenkonstruktion schwebt beinahe über dem alten Fabrikgebäude, hat sonst keinen Bezug zur Erde und krägt weit übers Wasser aus. Der Grundstücksverkehr fließt unter dem Baukörper hindurch.

Da die vier Stützen insgesamt 300 Tonnen Stahl, Beton und Verkehrslasten zu tragen haben, war eine Pfahlgründung erforderlich. Kräne konnten nicht durch die Einfahrten von der Straße auf das Gelände gebracht werden, da diese zu niedrig und zu schmal waren.



Der Wolkenriegel krägt
weit über die Spree aus



Erst nach intensiver Suche gelang es, eine Firma zu finden, die bereit und in der Lage war, sowohl die Kräne als auch die 230 Tonnen Stahl auf Lastschuten über die Spree anzuliefern.

Die Errichtung war eine große Herausforderung für alle Beteiligten, insbesondere für den Statiker und die ausführenden Firmen. Möglich wurde die Realisierung aber nur durch einen entschlossenen Bauherren, der von Anbeginn das Entwurfskonzept unterstützte und gegenüber den Genehmigungsbehörden mit Nachdruck durchsetzte.

Um die aus Brandschutzgründen ursprünglich vom Bauamt geforderte Verkleidung der Stützen nicht durchführen zu müssen und den Stahl zeigen zu können, wurde über ein Gutachten der MPA Braunschweig nachgewiesen, dass durch einen entsprechenden Anstrich und die Verfüllung der Stahlstützen mit Beton der erforderliche Brandschutz erreicht werden kann. Für die Bekleidung des Gebäuderiegels wurde vorbewittertes Zink gewählt, das im Kontrast zu den Klinkern der umgebenden Gebäude steht und einer Schiffshaut ähnelt.

Der Wolkenriegel beherbergt Büroflächen und bietet den Nutzern über viele Kilometer stromauf- und abwärts eine Aussicht wie von keinem anderen Gebäude der Stadt. Die Möglichkeit der Nutzung einer besonderen Wasser-



lage, die sonst nicht zugänglich wäre, machen neben der gestalterischen die hohe konzeptionelle Qualität des Gebäudes aus. Der Gewerbehof Schlesische Straße 28–30 wird von den Mietern aufgrund seiner Individualität und Ästhetik geschätzt.



Bauwerksdaten

Länge: 50 m
Breite: 9 m
Höhe: 5 m (in 16 m Höhe)
Tonnage Stahlbau: 230 t
Bauzeit: 9 Monate
Fertigstellung: 2001



Sohnstraße 65 · 40237 Düsseldorf
 Postfach 10 48 42 · 40039 Düsseldorf
 Telefon (02 11) 67 07-828 · Fax (02 11) 67 07-829
 www.bauen-mit-stahl.de
 zentrale@bauen-mit-stahl.de